



Matthias Egersdörfer inszeniert sich in seinem Programm selbst.

Kabarett vom Feinsten im Oberpfälzer Künstlerhaus

FREIZEIT Am Donnerstag tritt Matthias Egersdörfer auf – mit einer Flasche Wasser.

SCHWANDORF. Am Donnerstag veranstaltet das Oberpfälzer Künstlerhaus einen Kabarettabend mit Matthias Egersdörfer mit dem Programm „Ich mein's doch nur gut!“ Egersdörfer hat am Samstag gefeiert. Weil es so schön war, hat er am Sonntag auch noch gefeiert. Am Montag ist er mit Kopfschmerzen aufgewacht und würde gerne in aller Ruhe sterben. Egersdörfer darf aber nicht sterben. Stattdessen soll er eine Ankündigung für sein neues Programm schreiben. Das neue Programm gibt es noch gar nicht. Egersdörfers Sterbewünsche vervielfachen sich. Egersdörfer schreibt: Das neue Programm wird super. Es trägt den Ti-

tel: „Ich mein's doch nur gut“. Auf der Bühne werden die Zuschauer nur Egersdörfer sehen – und eine Flasche Mineralwasser. Falls sich Egersdörfer einmal verschluckt, wird er aus dieser Flasche trinken. In seiner bisherigen Kabarettkarriere ist dies kein einziges Mal vorgekommen. Deswegen wird jeder Abend spannend. Ansonsten erzählt Egersdörfer Geschichten, die er eigentlich traurig findet. Trotzdem lacht das Publikum. Für Egersdörfer bleibt das ein Geheimnis. Egersdörfer ist der Ansicht, dass es jetzt mit der Ankündigung reicht und legt sich wieder aufs Sofa. Über dem Sofa hängen mehrere Kabarettpreise.

Der Eintritt kostet zwischen 15 und 20 Euro beziehungsweise ermäßigt zehn Euro, Kartenreservierung unter Telefon (0 94 31) 97 16. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr.